

## **ITTS-Strukturierung**

Am Dienstag den 19. November 2019 lud der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Betriebliche Steuerlehre, im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Unternehmensbesteuerung III – Rechtsformorientierte Unternehmensbesteuerung“ und „Unternehmensbesteuerung IV – Systeme steuerlicher Gewinnermittlung“ zum Workshop „**ITTS Strukturierung**“ mit EY ein.

Zunächst erfolgte eine kurze Vorstellung der Referenten Frank Wessinger (Partner ITTS Transaction Tax Advisory), Verena Hildebrand (Senior Consultant ITTS International Tax Services), Till Mandernach (Consultant ITTS Transaction Tax Advisory) und Felix Loose (Director ITTS Transfer Pricing) durch Herrn Prof. Dr. Egner. Alle Referenten sind bei EY in der Abteilung ITTS – International Tax and Transaction Services – tätig.

Nach einer kurzen Vorstellung der verschiedenen EY Servicelines folgte der Einstieg in die Case Study durch Herrn Wessinger. Zunächst machte der Referent darauf aufmerksam, dass die Otto-Friedrich-Universität Bamberg eine von lediglich zwei Universitäten sei, an denen der Workshop zur ITTS Strukturierung angeboten werde. Hiernach stellte Herr Wessinger den Studierenden die drei Sachverhalte und Problemstellungen vor, die im Rahmen der Case Study zu lösen waren. Während der Bearbeitung wurden die Studierenden kontinuierlich von den Referenten unterstützt und konnten jederzeit Fragen an die Spezialisten richten.

Der erste Sachverhalt beinhaltete das Themenfeld Transaction Tax. So handelte dieser von einem Private Equity Investor, der bezüglich des Erwerbs eines weiteren Geschäftsbereichs eine Beratung benötigte. Zunächst verlangte die Aufgabenstellung die Erstellung einer möglichen Akquisitionsstruktur, wobei mögliche Asset und Share Deals berücksichtigt werden mussten. Des Weiteren sollte die Verteilung von Eigen- und Fremdkapital in unterschiedlichen Ländern diskutiert werden. In diesem Zusammenhang kam auch ein sog. Debt-Push-down zur Sprache.

Der zweite Sachverhalt war auf International Tax Services ausgerichtet. Hierbei stand die Verschmelzung zweier Unternehmen im Vordergrund. Die Aufgabe der Studierenden war es, zu untersuchen, ob die im Sachverhalt beschriebenen Wirtschaftsgüter gemäß dem Umwandlungssteuerrecht zum gemeinen Wert oder zum Buchwert angesetzt werden können. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die Bedeutung der Betriebsstätte im internationalen Steuerrecht sowie mögliche Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung diskutiert.

Der Dritte Sachverhalt zielte auf das Themengebiet Transfer Pricing ab. In diesem Zusammenhang wurden zunächst notwendige Grundlagen zusammengetragen, bevor auf die davor diskutierten Sachverhalte Bezug genommen wurde.

Nach Bearbeitungsende erfolgte die Vorstellung der Ergebnisse seitens der Studierenden für jeden der drei Sachverhalte. Auch hierbei bestand weiterhin die Möglichkeit, Fragen bezüglich der Case Study oder auch allgemeiner Natur an die Fachleute zu richten. Nach Ende des Workshops kamen die Anwesenden bei einem „get together“ zusammen und konnten sich in lockerer Atmosphäre über Karrieremöglichkeiten bei EY informieren.

Abschließend kann festgehalten werden, dass es den Referenten Herrn Wessinger, Frau Hildebrand, Herrn Mandernach und Herrn Loose gelungen ist, durch einen sehr interessanten und lehrreichen Workshop, das Interesse der Anwesenden zu gewinnen und gewinnbringende Informationen sowohl für die Module im Rahmen des Studiums als auch für mögliche Praxistätigkeiten zu vermitteln.